

Protokoll der Pfarrausschuss-Sitzung von St. Cornelius und Zum Göttlichen Erlöser am
2. Juli 2024 im Pfarrheim St. Cornelius
Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:10 Uhr

Anwesende: Sebastian Brings, Horst Demerath, Frank Didden, Dr. Wolfgang Gärtner,
Yannik Gran, Alexandra Hein, Markus Kassel, Carolin Stecher, Monika Vog und als Gast
Lidia Mallée
Entschuldigt: Philipp Müller, Ulla Weller

(1) Begrüßung und Einführung

Die Sitzung wird von Caro Stecher geleitet und mit einem von Monika Vog vorgetragenen Gedicht begonnen. Lidia Mallée stellt sich kurz vor; sie wird als kfd-Mitglied künftig bei Bedarf Monika Vog bei den Sitzungen vertreten.

(2) Bestimmung eines Protokollführers

Als Protokollführer wird Frank Didden bestimmt.

(3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.5.2024

Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche einstimmig gebilligt.

(4) Kurzer Rückblick

a. Fronleichnamsfest am 30.5.2024

Das in diesem Jahr turnusmäßig in Neubrück veranstaltete Fest war dank zahlreicher Helfenden aus allen Gemeinden des Pfarrverbands in jeder Hinsicht (Open-Air-Messe, Prozession, anschließendes geselliges Beisammensein) sehr gelungen. Nach dem ersten Ansturm hätte es nach ca. 30 bis 40 Minuten vollauf genügt, von den zunächst drei Bonkassen nur noch eine weiterzubetreiben. In diesem Zusammenhang wird kontrovers und ohne abschließende Festlegung über die Anregung diskutiert, bei kirchlichen Festen künftig neben der Bezahlung mit Bargeld auch eine Kartenzahlung zu ermöglichen.

b. Sonstiges

keine Wortmeldungen

(5) Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

Der PGR hat zuletzt am 12. Juni getagt. Schwerpunktthemen waren

(a) die anstehende Visitation durch Weihbischof Steinhäuser, in deren Rahmen am Samstag, 31.8., zunächst ab 15:30 Uhr ein Zusammentreffen auf der Cornelius-Pfarrwiese und anschließend um 18:30 Uhr die Messe in St. Cornelius stattfindet,

(b) der wohl endgültige Name „Johannes XXIII“ für die voraussichtlich zum 1.1.2026 durch Fusion aller Pfarreien des Pfarrgemeindevverbandes Roncalli neu entstehende Großpfarre,

(c) die wohl nach den Sommerferien verfügbaren „Ehrenamts-Bierdeckel“ und schließlich

(d) der Weggang der evangelischen Pastorin Andrea Stangenberg-Wingerning nach Leverkusen, wodurch Pfarrer Gerhard Wenzel nunmehr alleine für Rath/Ostheim zuständig sein wird.

Einzelheiten sind dem vom PGR demnächst veröffentlichten Protokoll zu entnehmen.

(6) Berichte aus den Kirchenvorständen

Erlöser: nichts berichtbares Neues

Cornelius: (a) Die Beschaffung neuer GummifüÙe für die Stühle im Pfarrheim sowie eine Überarbeitung des Parkettfußbodens im Saal sind beauftragt worden.

(b) Es sind Überlegungen im Gange, wie in absehbarer Zeit ein barrierefreier Zugang zur Kirche (ohne Umweg durch die Sakristei) geschaffen werden kann.

(c) Ein Vandalismusschaden an den Toren zum Alten Turm wird kurzfristig beseitigt.

(d) Eventuell wird demnächst der alte Grenzstein (Stadt Porz), der vor ca. zwei Jahren an der Ecke Eiler Straße/Am Alten Turm entfernt werden musste, in restauriertem Zustand auf der gegenüberliegenden StraÙenseite an der Mauer wieder gesetzt.

(e) Die vom Pfarrausschuss eingebrachte Anregung, im hinteren Bereich der Kirche einen Bücherschrank aufzustellen, wird geprüft und auch mit der Arbeitsgemeinschaft der Ortsvereine im Hinblick auf einen alternativen Standort am Kurt-Henn-Platz besprochen.

(7) Aktuelles betreffend „Schäl Sick Mitte“

(a) Das zum 1.7.2024 geplante Inkraftsetzen des neuen „Kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetzes“ durch das Erzbistum verschiebt sich wohl auf Herbst 2024. Der Grund dafür ist, dass wegen einer in letzter Minute beantragten Sachverständigenanhörung die zuvor erforderliche Aufhebung des „Preußischen Vermögensverwaltungsgesetzes“ durch den Landtag NRW noch nicht erfolgt ist. Abzuwarten bleibt, ob die Verzögerung wesentliche Auswirkungen auf die anstehenden KV-Wahlen haben wird.

(b) Die Beschlüsse der drei beteiligten KV's zur Fusion aller derzeit im Roncalliland bestehenden Pfarreien zur neuen Großpfarre St. Johannes XXIII. sollen bis Ende August 2024 gefasst werden. Bei der Fusion sollen die jeweils existierenden Fabrikfonds wohl unverändert den betreffenden Kirchen zugeordnet bleiben, wohingegen das übrige Vermögen in einen Topf kommen soll. Der voraussichtlich Anfang 2026 zu wählende Kirchenvorstand für diese Großpfarre soll neben dem Pfarrer aus möglichst je fünf Vertretern der drei bisher bestehenden Pfarreien im Roncalliland bestehen.

(c) Als Nachfolge für das bisherigen Planungsgremium wird „Schäl Sick Mitte“ übergangsweise bis zur Konstituierung als Kirchengemeindeverband durch zwei Gremien weiterentwickelt: einem aus sechs Personen (1 Pfarrer und 5 KGV- bzw. KV-Vertreter) bestehenden Vorstand und einer aus 27 Personen bestehende Konferenz.

(d) Gerd Breidenbach ist derzeit zusätzlich Pfarrverweser für Brück/Merheim, da der dortige Pfarrer unlängst in den Ruhestand getreten ist und es derzeit keinen Nachfolger gibt.

(e) Informationen und Neuigkeiten zu Schäl Sick Mitte sind im Internet unter der Adresse: www.schael-sick-mitte.de zu finden.

(8) Neues von der kfd

Ende Juni waren Mitarbeiterinnen der seit 1.1.2024 fusionierten kfd Roncalli zu Gast im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg bei einem Workshop zum Thema „Kirche vor Ort stark machen“. In der ersten Sommerferienwoche wird die Aktion „Ferien zu Hause“ logistisch unterstützt. Am 14.8. wird im Pfarrheim von St. Cornelius eine auch für die Allgemeinheit offene Veranstaltung mit Diakon Schmitz zum Thema „Was ich schon immer über Ordensgemeinschaften wissen wollte“ stattfinden.

(9) Neues von den Messdienern

Im Juni hat mit 40 Teilnehmern die Wochenendfahrt nach Mönchengladbach mit Unterkunft in der Jugendherberge stattgefunden. Zuvor war man Ende Mai mit 10 Messdienern beim Katholikentag in Erfurt als Helfer tätig. In den Sommerferien wird es die traditionelle Ferienfahrt geben, diesmal nach Sayda im Erzgebirge.

(10) Neues von den Pfadfindern

entfällt

(11) Pfarrpatrozinium von St. Cornelius am 15.9.2024

Der Ablauf soll wie im vergangenen Jahr sein. An die Festmesse um 11:00 Uhr schließt sich ein Beisammensein auf der Pfarrwiese (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim) mit Kanapees und Getränken an. Yannik Gran und Frank Didden kümmern sich um die Bestellung. Eine Spendenbox wird aufgestellt. Der Aufbau auf der Wiese beginnt um 9:30 Uhr. Helfer, auch für den späteren Abbau, werden noch gesucht. Die Sonntagsmesse in Erlöser fällt an dem Tag aus. Ankündigung in den Pfarrnachrichten ab der 35. KW.

(12) Terminabsprache für das Ökumenische Gemeindefest 2025

Nach reiflicher Überlegung gibt es nur einen Termin, der infrage kommt, nämlich der 31.8. Alle anderen Sonntage im Zeitraum Mitte Mai bis Anfang September scheiden aus wegen entweder Schulferien (13.7. bis 24.8.), vorangehendem Feiertag Christi Himmelfahrt (1.6.), Pfingsten (8.6.), zu große Nähe zum Fronleichnamfest (15.6./22.6.), Rather Musikfest (25.5.), große Open-Air-Messe des Familienzentrums (29.6.), Firmung (6.7.) oder Abwesenheit des Pastoralteams (18.5.). Frank Didden wird bei der evangelischen Gemeinde nachfragen, ob für sie der 31. August machbar wäre. Das Fest würde dann voraussichtlich bei St. Cornelius stattfinden.

(13) Sonstiges

- a. Es wird darüber berichtet, dass es höchstwahrscheinlich zu einer erneuten Verschiebung des Beginns der Umsatzsteuerpflicht von Kirchengemeinden kommen wird. Der vorliegende Entwurf der Bundesregierung zum Jahressteuergesetz 2024 sieht nämlich eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes dahingehend vor, dass der Beginn der Umsatzsteuerpflicht für Kirchengemeinden nunmehr erst zum 1.1.2027 (statt zum 1.1.2025) erfolgt. Das Jahressteuergesetz 2024 muss allerdings noch von Bundestag und Bundesrat gebilligt werden, womit jedoch zu rechnen ist.
- b. Die nächste Sitzung des Pfarrausschusses ist für Dienstag, 3. September, terminiert.

Protokoll: Frank Didden